

Deutsch Einführungsphase	Aufgabentyp: I A, III B (90 Minuten)	Unterrichtsvorhaben 1: Thema: <i>Beziehung und Kommunikation in kurzen Erzähltexten: Kurzgeschichten und Parabeln</i>	Zeitraumen: ca. 12 Std.
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzen		
Erzähltexte Figurengestaltung, Handlungsaufbau, erzählerische und sprachliche Gestaltung	Die Schülerinnen und Schüler... Inhaltsfelder 1: Texte - erläutern die Wirkung sprachlicher Gestaltungsmittel und ihre Bedeutung für die Textaussage, - interpretieren textimmanent und textübergreifend dramatische, erzählende sowie lyrische Texte, auch unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung, - erschließen die Mehrdeutigkeit literarischer Texte in der eigenen Interpretation und in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Lesarten, Inhaltsfelder 2: Kommunikation - interpretieren literarische Texte gestaltend, - untersuchen Kommunikationssituationen und -verläufe im Alltag mithilfe ausgewählter Kommunikationsmodelle, - unterscheiden zwischen Alltagskommunikation und literarisch gestalteter Kommunikation, - beurteilen den Wert von Kommunikationsmodellen für das Verstehen literarischer Texte, - untersuchen monologische und dialogische Kommunikation im Hinblick auf ihre Funktion (u. a. Appell, Ausdruck, Darstellung).		
Kommunikationssituation- und verlauf: Alltagskommunikation, literarisch gestaltete Kommunikation			
Kommunikationsrollen und - funktionen: Kommunikationsmodelle			
Hinweise und Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben: Mögliche Lehrwerksgrundlage: TTS, Kapitel A1: S. Kommunikation in Alltag und Medien, S.23–39 und Kapitel A2: Formen des Erzählens, S. 53–80.			

Deutsch Einführungsphase	Aufgabentyp: II A, III A, IV (90 Minuten)	Unterrichtsvorhaben 2: Thema: <i>Sprache und Kommunikation</i>	Zeitraumen: ca. 21 Stunden
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzen		
Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung: sprachliche Zuschreibungen, Identifikation über Sprache	Die Schülerinnen und Schüler... Inhaltsfeld 1: Sprache <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben verschiedene Ebenen des Systems Sprache (phonologische, morphologische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte), - beurteilen anhand von Beispielen Strukturen und Funktionen verschiedener Sprachvarietäten (Sprache als Distinktionsmerkmal, Identifikation über Sprache), - beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung sprachlicher Zuschreibungen (u. a. Diskriminierung durch Sprache), - stellen Sachverhalte im Hinblick auf die Kommunikationssituation, die Adressaten und die Funktion sprachlich angemessen dar, Inhaltsfeld 2: Texte <ul style="list-style-type: none"> - verfassen Texte unter Berücksichtigung ihres Wissens über sprachliche Zuschreibungen, - überarbeiten mithilfe von vorgegebenen Kriterien (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) die sprachliche Darstellung in Texten, - planen und steuern begründet ihren Leseprozess unter Berücksichtigung von Leseziel, Aufgabenstellung, Umfang und Komplexität der Texte, - entnehmen Texten und Materialdossiers zielgerichtet relevante Informationen und Argumente (Identifizieren, Ordnen, Auswählen), 		
Information: Darbietungsformen, Prüfung von Geltungsansprüchen			

Dimensionen der

Partizipation: Generieren,
Teilen und Kommentieren;
individuelle und gesellschaftliche
Verantwortung

- **setzen Texte (u. a. in einem Materialdossier) in Beziehung zueinander und leiten unter Berücksichtigung des Leseziels und der Aufgabenstellung Teilaspekte eines Themas ab,**
- **planen und steuern begründet ihren Schreibprozess unter Berücksichtigung von Schreibziel und Aufgabenstellung,**
- **verfassen informierende und argumentierende Texte sach-, adressaten- und situationsgerecht,**
- setzen zielgerichtet verschiedene Textmuster (typische grammatische Konstruktionen und satzübergreifende Muster der Textorganisation) bei der Erstellung von analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten und beim produktionsorientierten Schreiben ein,

Inhaltsfeld 3: Kommunikation und Medien

- gestalten ihr eigenes Kommunikationsverhalten in verschiedenen Kontexten unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Konventionen,
- formulieren mündliche Beiträge im Hinblick auf die Funktion ziel- und adressatenorientiert,
- formulieren unter Berücksichtigung ihres Wissens über Formen und Regeln angemessener Kommunikation Rückmeldungen zu Beiträgen anderer,
- beurteilen an Beispielen die individuelle und gesellschaftliche Verantwortung bei der Teilhabe an Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozessen,
- vergleichen den Leseprozess bei linearen und nichtlinearen Texten,
- überarbeiten Texte kriteriengeleitet mithilfe digitaler Werkzeuge (auch in kollaborativen Verfahren).

Hinweise und Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:

Mögliche Lehrwerksgrundlage: TTS, Kapitel A1: Kommunikation in Alltag und Medien, S. 21–52

Deutsch Einführungsphase	Aufgabentyp: I A , III B (90 Minuten)	Unterrichtsvorhaben 3: Thema: <i>Wissenschaft und Verantwortung im Drama</i>	Zeitraumen: ca. 24 Std.
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzen		
Drama (Ganzschrift) im historischen Kontext: Figurengestaltung, Handlungsaufbau, Dialoggestaltung, sprachliche Gestaltung	Die Schülerinnen und Schüler ... Inhaltsfeld 1: Sprache <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Wirkung sprachlicher Gestaltungsmittel und ihre Bedeutung für die Textaussage, - überarbeiten mithilfe von vorgegebenen Kriterien (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) die sprachliche Darstellung in Texten, 		
Pragmatische Texte Textsorte, Inhalt und gedanklicher Aufbau/Argumentationsgang, Leserlenkung, sprachliche Gestaltung und Intention	Inhaltsfeld 2: Texte <ul style="list-style-type: none"> - setzen Textteile mit dem Textganzen in Beziehung (lokale und globale Kohärenz), - interpretieren textimmanent und textübergreifend dramatische, erzählende sowie lyrische Texte, auch unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung, - beschreiben ihre individuelle Wahrnehmung der ästhetischen Gestaltung literarischer Texte, 		

Dimensionen der Partizipation

Generieren, Teilen und Kommentieren; individuelle und gesellschaftliche Verantwortung

- erschließen die Mehrdeutigkeit literarischer Texte in der eigenen Interpretation und in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Lesarten, (IF2)
- planen und steuern begründet ihren Schreibprozess unter Berücksichtigung von Schreibziel und Aufgabenstellung,
- setzen zielgerichtet verschiedene Textmuster (typische grammatische Konstruktionen und satzübergreifende Muster der Textorganisation) bei der Erstellung von analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten und beim produktionsorientierten Schreiben ein,
- **unterscheiden in ihren Texten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen,**
- stellen ihr Textverständnis durch Formen produktionsorientierten Schreibens dar,

Inhaltsfeld 3: Kommunikation

- untersuchen monologische und dialogische Kommunikation im Hinblick auf ihre Funktion (u. a. Appell, Ausdruck, Darstellung)

Inhaltsfeld 4: Medien

- prüfen den Geltungsanspruch von (selbst recherchierten) Informationen in verschiedenen Darbietungsformen unter Berücksichtigung der Verlässlichkeit von Quellen und der Objektivität der Darstellung,
- **beurteilen an Beispielen die individuelle und gesellschaftliche Verantwortung bei der Teilhabe an Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozessen.**

Hinweise und Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:

Mögliche Dramen (Ganzschrift): Bertolt Brecht: Leben des Galilei (1939), Friedrich Dürrenmatt: Die Physiker (1962), Ferdinand von Schirach: Terror. Ein Theaterstück (2016)

Deutsch Einführungsphase	Aufgabentyp: IA (90 Minuten)	Unterrichtsvorhaben 4: Thema: <i>Lyrische Texte im thematischen Zusammenhang</i>	Zeitraumen: ca. 17 Std.
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzen		
Lyrische Texte Inhalt und Aufbau, formale und sprachliche Gestaltung	Die Schülerinnen und Schüler... Inhaltsfeld 1: Texte <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Wirkung sprachlicher Gestaltungsmittel und ihre Bedeutung für die Textaussage, - setzen Textteile mit dem Textganzen in Beziehung (lokale und globale Kohärenz), - interpretieren textimmanent und textübergreifend dramatische, erzählende sowie lyrische Texte, auch unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung, - beschreiben ihre individuelle Wahrnehmung der ästhetischen Gestaltung literarischer Texte, - erschließen die Mehrdeutigkeit literarischer Texte in der eigenen Interpretation und in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Lesarten, - setzen zielgerichtet verschiedene Textmuster (typische grammatische Konstruktionen und satzübergreifende Muster der Textorganisation) bei der Erstellung von analysierenden Texten und beim produktionsorientierten Schreiben ein, - unterscheiden in ihren Texten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen, - stellen ihr Textverständnis durch Formen produktionsorientierten Schreibens dar, 		
Literarische und pragmatische Texte im Zusammenhang: thematische Bezüge	<ul style="list-style-type: none"> - setzen zielgerichtet verschiedene Textmuster (typische grammatische Konstruktionen und satzübergreifende Muster der Textorganisation) bei der Erstellung von analysierenden Texten und beim produktionsorientierten Schreiben ein, 		
Multimodalität: Nichtlinearität; Verhältnis von Bild, Ton und Text	Inhaltsfeld 2: Medien <ul style="list-style-type: none"> - interpretieren literarische Texte gestaltend, - erläutern an Beispielen Wirkungsweisen multimodaler Texte (u.a. multimodale Umsetzung lyrischer Texte), - gestalten Texte mithilfe digitaler Werkzeuge multimodal. 		
Hinweise und Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben: Mögliche Lehrwerksgrundlage: TTS, Kapitel A3: <i>Du und ich – Gedichte interpretieren</i> , S. 81–102			